



Abb. 25—27. *Dimorphocoris tauricus* (Horv.) ♂. — 25. Linker Paramer, ventrale Ansicht. — 26. Rechter Paramer, ventrale Ansicht. — 27. Derselbe, dorsale Ansicht. — Abb. 28—30. *D. gracilis* (Rmb.) ♂. — 28. Hinterleibsspitze, dorsale Ansicht. — 29. Linker Paramer, ventrale Ansicht. — 30. Rechter Paramer, ventrale Ansicht. — Abb. 31—32. *D. bergewini* n. sp. ♂. — 31. Rechter Paramer, ventrale Ansicht. — 32. Linker Paramer, ventrale Ansicht. — 33—35. *D. fuscus* Joakimow ♂. 33. Linker Paramer, ventrale Ansicht. — 34. Hinterleibsspitze, dorsale Ansicht. — 35. Rechter Paramer, ventrale Ansicht.

♀: Nur kurzgeflügelte Exemplare liegen vor.

Körper grösstenteils gelbbraun, Oberseite teilweise schwarz. Antennen und Tarsen schwarz.

Kopf vorn hell, hinten angedunkelt, gross, etwas länger als der Scheitel breit. Scheitel fast 3mal so breit wie ein Auge. 1. Antennenglied kürzer als der Scheitel breit, 2. Glied 2 1/2mal so lang wie 1. Pronotum mit fast parallelen Seitenrändern, am Hinterrande doppelt so breit wie in der Mediane lang. Schildchen schwarz, auf der hinteren Hälfte eine helle Längsbinde.

Deckflügel hinten abgestutzt, so lang wie Pronotum und Kopf zusammen. In der Mitte des Deckflügels zieht sich eine parallelschwarze Längsbinde, die Seiten sind hell. Rücken mit Ausnahme der hellen Seiten schwarz.

Länge: 3.4 mm.

Amblytulus vittiger Reut. Fieb.

Von dieser selten beobachteten Art liegen 3 ♂♂ und 1 ♀ (Orleansville, coll. Bergevin) vor. Sie ist auch früher aus Algerien angeführt worden (REUTER, Finsk. Vet. Soc. Förh. XLII, S. 152).